

PRIX WALO 2000 – MIT DEM CIRCUS MONTI PROGRAMM 2000

KOHLDAMPF – GEGESSEN WIRD WAS AUF DIE BÜHNE KOMMT

Koproduktion THEATERSCHÖNESWETTER/Theater Tuchlaube

Geschichten: Paul Steinmann, Mark Wetter, Anaïs Vauglade

Regie: Ted Keijser

Spiel: Mark Wetter

Musik: Simon Hostetter

Bühne: Barbara Schwarz, Mark Wetter

Bauten: André Boutellier, Valentin Altorfer

© THEATERSTÜCKVERLAG · Brigitte Korn-Wimmer & Franz Wimmer, München

UA: Dezember 2001, Theater Tuchlaube, Aarau

Rüsten, dichten, schnabelwetzen, die Suppe dampfen lassen, tanzen, auftischen. Alles geschieht am laufenden Band und immer kommt etwas dazwischen. Die Küche ist die Stube ist die Welt. Mark Wetter kocht, spielt und verblüfft und reiht einen Gang an den andern zu einem Menu surpris théâtral.

Die Geschichte von einem, dessen Beruf einen unglaublichen Namen hat. Sprachspielereien. Wie die Welt entstanden ist. Als die Neugier zu einer köstlichen Suppe führte. Ein Pfläscherli und seine Folgen. Das Lied vom Glücklichein...

Für verschiedene Hunger im Kopf und im Herz ist KOHLDAMPF ein Topf voller Geschichten, Szenen, Sequenzen und Sketches mit philosophischer Würze. Kleine Einheiten des Staunens und Lachens, lose zusammengefügt, erzählen vom vielfältigen Erfahren der Welt.

